

**Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 03.03.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim
Banaschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Simon Brusch CDU

Frau Monika Hagen FDP

Vertretung für
Herrn Osterhoff

Herr Jürgen Koopmann CDU

Vorsitzender

Herr Torsten Lange CDU

stv. Vorsitzender

Herr Hartmut Löttsch SPD

Herr Nils Meins SPD

Herr Alexander Sprick FDP

Außerdem anwesend

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Frau Heidrun Osterhoff FDP

Frau Angelika Oetke Seniorenbeirat

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Decken

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Osterhoff FDP

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.02.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss der Gemeinde Appen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird nicht geändert:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
 - 1.1. alte Baumschutzordnung der Gemeinde Appen
 - 1.2. Glasfaserausbau
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Anfrage der SPD Fraktion zur Erhebung der Niederschlagsgebühr
 - 2.2. Sanierung der Hauptstraße
 - 2.3. Angebot über eine Photovoltaik-Anlage
3. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 für ein Gebiet südlich der Hauptstraße und nördlich sowie östlich der Straße Ossenblink; hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 1457/2020/APP/BV
4. Baumschutzsatzung Appen
Vorlage: 1465/2020/APP/BV
 - 4.1. Antrag der SPD auf Aufstellung einer Baumschutzsatzung
Vorlage: 1472/2020/APP/BV

Nichtöffentlicher Teil

5. Grundstücksangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 alte Baumschutzordnung der Gemeinde Appen

Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass es früher eine Baumschutzordnung für die Gemeinde Appen gegeben hat. Sie gibt zu bedenken, dass diese auf die Eigenheiten der Gemeinde Appen angepasst war. Möglicherweise kann diese aktualisiert werden, statt auf Grundlage verschiedener ortsfremder Satzungen eine neue Baumschutzsatzung für die Gemeinde Appen zu entwickeln.

Des Weiteren weist sie auf die bestehende Eichenallee im Ziegeleiweg hin. Diese sollte Ihrer Ansicht nach geschützt werden, da sie besonders ortsbildprägend ist. Diese Allee bestand schon zu Zeiten der alten Ziegelei in Appen und ist daher von besonderer historischer Bedeutung und somit schützenswert.

Der Vorsitzende gibt an, dass in der heutigen Sitzung nur eine Grundsatzentscheidung bezüglich einer Baumschutzsatzung getroffen wird. Der Inhalt dieser eventuellen Satzung wird zu späterer Zeit durch die Fraktionen ausgearbeitet werden.

zu 1.2 Glasfaserausbau

Ein Einwohner fragt an, wann mit dem Glasfaserausbau in Appen begonnen wird und an welche Voraussetzungen dies geknüpft ist.

Laut Bürgermeister Banaschak wird der Gasfaserausbau im Juni im Ortsteil Unterglinde beginnen, dieser ist nachweislich unterversorgt, daher wurde der Förderungsantrag bereit bewilligt.

Für die Ortsteile Dorf und Etz wurde auch ein Förderantrag gestellt. Dieser ist zur Zeit in Bearbeitung durch den Bund und noch nicht entschieden. Sofern dieser bewilligt wird, wird der Anschluss für die Bürger kostenlos erfolgen. Sollten die Gebiete Dorf und Etz als ausreichend versorgt eingestuft werden, wird der Anschluss an das Glasfasernetz von den Bürgern selbst zu tragen sein.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Anfrage der SPD Fraktion zur Erhebung der Niederschlagsgebühr

Der Verwaltung liegt die anliegende Anfrage der SPD Fraktion vor.

zu 2.2 Sanierung der Hauptstraße

Bürgermeister Banaschak berichtet, dass die Sanierung der Hauptstraße wohl auf 2021 verschoben wird.

Einer Anfrage beim Landesbetrieb für Verkehr (LBV), ob der Entedankumzug mit den Sanierungsarbeiten der Hauptstraße terminlich in

Konflikt steht, wurde verneint, da die Sanierung der Hauptstraße verschoben wird. Bisher liegt nur diese mündliche Aussage des LBV vor. Eine schriftliche Ankündigung inklusive Begründung werde wohl noch folgen.

zu 2.3 Angebot über eine Photovoltaik-Anlage

Für den Bau der Photovoltaik-Anlage auf der neuen Kindertagesstätte wurde zunächst kein Angebot abgegeben. Nach gezielten Gesprächen mit Firmen und der Aufforderung Angebote abzugeben, wurde nun ein Angebot zum Bau der Photovoltaik-Anlage abgegeben.

zu 3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 für ein Gebiet südlich der Hauptstraße und nördlich sowie östlich der Straße Ossenblink; hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 1457/2020/APP/BV

Die Beschlussempfehlung des Bauausschusses, die Baugrenze in einem größeren Abstand zum Außenbereich zu definieren, wird befürwortet.

Frau Hagen wirft die Idee ein, die Trennung von Wohnbebauung und Außenbereich durch eine Knick zu verstärken. Herr Banaschak geht davon aus, dass in dem kommenden Bebauungsplan Ausgleichsmaßnahmen z.B. Knicks eingplant werden, dieser Bebauungsplanentwurf sollte abgewartet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt für die Flurstücke 25/2 und 174/153 der Flur 17, gelegen südlich der Hauptstraße und nördlich sowie östlich der Straße Ossenblink, den Bebauungsplanes Nr. 31 aufzustellen. Planungsziel ist die Ausweisung eines Wohngebietes samt einer Arrondierung des Gemeindegebietes.

Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 soll gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Von einer Umweltprüfung wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Baumschutzsatzung Appen

Vorlage: 1465/2020/APP/BV

Der Umweltausschuss regt an, für die Erarbeitung des Inhaltes der Baumschutzsatzung einen Arbeitskreis zu gründen. Es wird diskutiert wie viele und welche Personen an dem Arbeitskreis teilnehmen sollen. Es wird für

sinnvoll erachtet, dass der Arbeitskreis aus je einem Mitglied der unterschiedlichen Fraktionen und dem Bürgermeister gebildet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt grundsätzlich eine Baumschutzsatzung zu erlassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4.1 Antrag der SPD auf Aufstellung einer Baumschutzsatzung

Vorlage: 1472/2020/APP/BV

Die Beratung über die Aufstellung einer Baumschutzsatzung hat bereits unter TOP 4 stattgefunden.

Nichtöffentlicher Teil

zu 5 Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Grundstücksangelegenheiten vor, somit besteht kein Beratungsbedarf.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.03.2020

(Jürgen Koopmann)
Vorsitzender

(Jennifer Decken)
Protokollführerin